

## **Wer bin ich?**

Ich bin Tabea Zimmermann, Musiktherapeutin (MA) und staatlich anerkannte Heilpädagogin (BA). Seit Januar 2025 komme ich dienstags und donnerstags in die MHH und biete Musiktherapie für die hier versorgten nierenkranken Kinder und Jugendlichen an. Ich bin außerdem im Cochlear Implant Centrum tätig, wo ich musiktherapeutische Angebote für Kinder und Erwachsene gestalte, die mit Cochlear Implantaten versorgt sind.

## **Was ist Musiktherapie?**

In der Musiktherapie wird Musik gezielt eingesetzt, um therapeutische Ziele zu verfolgen. Sie findet Einsatz in verschiedenen Arbeitsfeldern, so auch auf Kinderstationen von Krankenhäusern. Es können z.B. Instrumente wie Klangschalen, Glockenspiele, oder ein Monochord zum Einsatz kommen. Musik kann dabei beispielsweise Entspannung fördern, als Schmerz lindernd, Angst lösend und beruhigend empfunden werden und Neugierde und Spielfreude wecken. Sie kann schöne Erlebnisse und oft eine willkommene Ablenkung im Krankenhausalltag bieten.

## **Die Musiktherapie auf der Station 61b**

Auf der Station 61b habe ich immer meine Ukulele und eine Tasche mit kleineren Rhythmusinstrumenten dabei. Am Dienstag- und Donnerstagnachmittag gehe ich von Zimmer zu Zimmer und frage, wer gerade Lust auf ein wenig Musik hat. Gemeinsam singen wir dann, es können Instrumente ausprobiert werden, wir erzählen Klanggeschichten mit denen wir an die verschiedensten Orte reisen, oder ich biete eine Traumreise zur Entspannung an. Je nach dem, was gerade am besten für die Kinder und deren Familien passt.

Ich freue mich sehr, dass der Verein die Musiktherapie unterstützt und mir ermöglicht auf der Station tätig zu sein. Musik ist schon lange meine Leidenschaft und das gemeinsame Musizieren, Spielen und Begegnungen schaffen macht mir viel Freude.